

Kompetenz	1833- 1910-	Aufsicht über Wirtschaften, Handel, Gewerbe und Fabriken Kontrolle des Arbeiterinnen- und Jugendschutzes
Kompetenz- träger	1833-1888 1888-1892 1892-1907 1908-1910 1910-1922 1922-1961 1961-	Polizeibüro Polizeiwesen (im engeren Sinne) Lokalpolizei Allgemeine Lokalpolizei resp. Markt- und Strassenpolizei Lokalpolizei 1. Sektion resp. Lokalpolizei 2. Sektion Ortspolizei Wirtschafts- und Gewerbe Polizei
Entstehung	1833 1888 1892 1908 1910 1922 1961	<p>Mit der Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 21. Dezember 1832 wurde die Ausführung der Handels- und Gewerbe Polizei, d.h. die Erteilung von Patenten und Bewilligungen sowie die Kontrolle über Wirtschaften, Handel, Gewerbe und Fabriken, als Aufgabe der Polizei festgelegt und von der Polizeikommission resp. dem Polizeibüro als ausführende Institution übernommen.</p> <p>Mit der Einführung des Direktorialsystems zum 1. März 1888 und der Schaffung der Polizeidirektion wurde die Aufsicht über Wirtschaften, Handel, Gewerbe und Fabriken der Abteilung Polizeiwesen (im engeren Sinne) zugeordnet.</p> <p>Zur Trennung von sicherheits- und sachpolizeilichen Aufgaben wurde die Abteilung Lokalpolizei geschaffen und dieser die Kompetenz übertragen.</p> <p>Mit der Übertragung der Kehrriechtabfuhr, der Strassenreinigung und der Friedhofsgärtnerei an die Polizeidirektion zum 1. Januar 1908 wurde die Lokalpolizei in a. Allgemeine Lokalpolizei und b. Markt- und Strassenpolizei aufgeteilt, wie dies in den Besonderen Vorschriften für die einzelnen Verwaltungsabteilungen vom 27. März 1903 bereits vorgesehen worden war. Welcher Abteilung die Kompetenz zugeteilt wurde ist unklar.</p> <p>Mit dem Stadtratsbeschluss vom 17. Juni 1910 wurden die Besonderen Vorschriften betr. die Polizeidirektion abgeändert und die Abteilungen Allgemeine Lokalpolizei sowie Markt- und Strassenpolizei in Lokalpolizei 1. und 2. Sektion umbenannt. Die Zuordnung bleibt weiterhin unklar.</p> <p>Aufhebung der Lokalpolizei 2. Sektion und Umbenennung der Lokalpolizei 1. Sektion in Ortspolizei. Im Gegensatz zu anderen Direktionen, deren Umbenennung und Umstrukturierung erfolgte, bevor die ABzGO von 1922 in Kraft traten, wurde die Verwaltungsreform bei der Polizeidirektion erst 1922 vollzogen.</p> <p>Am 4. Mai 1961 beschloss der Stadtrat – anlässlich der neuen Gesetzgebung über Niederlassung und Aufenthalt – die Reorganisation der Ortspolizei und deren Umbenennung in Polizeiinspektorat zum 1. Juli 1961. Das Polizeiinspektorat – geleitet durch den Polizeiinspektor – wurde in sechs Dienstzweige gegliedert: Kanzlei, Fundbüro, Wirtschafts- und Gewerbe Polizei, Quartieraufseheramt, Schriften- und Abstimmungswesen, Fremdenpolizei, denen jeweils ein Chefbeamter vorstand.</p>
Aufbau	1833 – 1888 – 1926 1961	– – Leitung durch den Polizeiinspektor. Leitung durch den Chef der Wirtschafts- und Gewerbe Polizei.
Personal	1961	siehe Personalstatistik ↗ Polizeidirektion

**übergeord.
Behörde** 1833-1888 Polizeikommission
 1888-1961 Polizeidirektion
 1961- Polizeiinspektorat

Aufsicht 1833-1984 Polizeikommission

- Bibliografie**
- ¹ Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 31. Dezember 1832: § 70, 74-76, Organisations-Rgt. für die Einwohner-Gemeinds-Polizei vom 27. März 1833: §§ 69-74, Polizei-Rgt. für die Ortspolizei der Hauptstadt vom 8. Juni 1849: Abschnitt I, ORgt. vom 21. September 1853: § 45 Abs. 1, GRgt. vom 12. April 1871: § 95 Abs. 1, Organische Vorschriften betr. die Stadtpolizei vom 24. April 1874: § 1 Abs. 1, In den BVV vom 2. November 1888 findet sich keine explizite Zuordnung der Kompetenz zur Abteilung Polzeiwesen (im engeren Sinne), da dort in Art. 30 sämtliche Sicherheits- und Lokalpolizeilichen Aufgaben angesiedelt worden waren. Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 32 Abs. 2-5, BVV vom 27. März 1903: Art. 34-35 c, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 17. Juni 1910: Art. 35 a, 36 a, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 20. Dezember 1916: Art. 35 a, 36 a, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 58 Abs. 3-4, 6, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 49 Abs. 1-7, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 60 Abs. 1-7, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 45.
- ² VB 1926: 28, VB 1961: 56, SRA 1961/1: 271-274, SRP 1961/1: 269.